

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1535
des Abgeordneten Dennis Hohloch (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/4164

Entwicklung der Minister- und Staatssekretärsgehälter in Brandenburg seit 1990

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin der Finanzen und für Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Die Höhe der Ministergehälter im Land Brandenburg setzt sich aktuell aus der Summe eines derzeitigen Grundgehaltes i. H. v. 14.264,00 € nebst weiterer Beträge zusammen. Der Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke (SPD) erhält ein Grundgehalt i. H. v. 14.792,62 € nebst weiterer Zahlungen. Beide Amtsgehälter, deren Höhe nebst Zulagen und deren Angemessenheit sind von besonderem Interesse für die Allgemeinheit, da sie aus Steuern finanziert werden.

Frage 1: Wie hoch ist das monatliche Amtsgehalt der jeweiligen Minister der Landesregierung im Jahr 2021 und wie setzt es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme an die jeweiligen Minister und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!?

zu Frage 1: Das monatliche Amtsgehalt einer Ministerin oder eines Ministers beläuft sich im Jahr 2021 auf 14.270,37 Euro (brutto). Hinzu kommt ein Familienzuschlag, der kinderbezogen gewährt wird und beispielsweise bei einem berücksichtigungsfähigen Kind in Höhe von 167,36 Euro monatlich (brutto) zusteht. Die Darstellung von Nettobezügen ist nicht möglich, da das Nettoeinkommen von individuellen steuerlichen Merkmalen abhängt, die bei jedem Zahlfall verschieden sind und dem Persönlichkeitsschutz unterliegen. Neben den Amtsbezügen steht Ministerinnen und Ministern eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 409,03 Euro monatlich zu.

Die Mitglieder der Landesregierung erhalten eine Entschädigung für die infolge der Ernennung oder Entlassung erforderlich werdenden Umzüge wie eine Landesbeamtin oder ein Landesbeamter. Bei amtlicher Tätigkeit außerhalb des Sitzes der Landesregierung erhalten sie Tagegelder und Entschädigungen für Reisekosten wie eine Landesbeamtin oder ein Landesbeamter. Ob und in welcher Höhe solche Zahlungen zustehen, hängt vom Einzelfall und von den dienstlichen Erfordernissen ab. Diese Angaben werden für den Ministerbereich statistisch nicht gesondert erfasst. Zudem kann vorliegend aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine Auskunft gegeben werden, da derartige Auskünfte den besonders schutzwürdigen Persönlichkeitsbereich betreffen.

„Weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte“ sieht das Brandenburgische Ministergesetz nicht vor.

Frage 2: Wie hoch ist das monatliche Amtsgehalt des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke im Jahr 2021 und wie setzt es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!?

zu Frage 2: Das monatliche Amtsgehalt des Ministerpräsidenten beläuft sich im Jahr 2021 auf 15.554,70 Euro (brutto). Hinzu kommt ein Familienzuschlag, der kinderbezogen gewährt wird und beispielsweise bei einem berücksichtigungsfähigen Kind in Höhe von 167,36 Euro monatlich (brutto) zusteht. Die Darstellung von Nettobezügen ist nicht möglich, da das Nettoeinkommen von individuellen steuerlichen Merkmalen abhängt, die bei jedem Zahlfall verschieden sind und dem Persönlichkeitsschutz unterliegen. Neben den Amtsbezügen steht dem Ministerpräsidenten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 613,55 Euro monatlich zu. Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

Frage 3: Wie hoch ist das monatliche Amtsgehalt der jeweiligen Staatssekretäre der Landesregierung im Jahr 2021 und wie setzt es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme an die jeweiligen Staatssekretäre und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!

zu Frage 3: Das monatliche Grundgehalt einer Staatssekretärin oder eines Staatssekretärs beläuft sich im Jahr 2021 auf 11.684,11 Euro (brutto). Hinzu kommt ein Familienzuschlag, der kinderbezogen gewährt wird und beispielsweise bei einem berücksichtigungsfähigen Kind in Höhe von 167,36 Euro monatlich (brutto) zusteht. Die Darstellung von Nettobezügen ist nicht möglich, da das Nettoeinkommen von individuellen steuerlichen Merkmalen abhängt, die bei jedem Zahlfall verschieden sind und dem Persönlichkeitsschutz unterliegen.

Die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre erhalten grundsätzlich Reise- und Umzugskostenvergütung sowie Trennungsgeld und Erstattung von Auslagen bei Reisen aus besonderem Anlass in entsprechender Anwendung der für die Bundesbeamten jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Ob und in welcher Höhe solche Zahlungen zustehen, hängt vom Einzelfall und von den dienstlichen Erfordernissen ab. Diese Angaben werden jedoch statistisch nicht gesondert erfasst. Zudem kann vorliegend aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine Auskunft gegeben werden, da derartige Auskünfte den besonders schutzwürdigen Persönlichkeitsbereich betreffen.

„Weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte“ sieht das Brandenburgische Besoldungsgesetz für die die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre nicht vor.

Fragen 4 bis 6:

4. Wie hoch war das durchschnittliche, monatliche Amtsgehalt der jeweiligen Minister der Landesregierungen in den Jahren 1990 bis 2020 und wie setzte es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme an die jeweiligen Minister und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!

5. Wie hoch war das durchschnittliche, monatliche Amtsgehalt der jeweiligen Ministerpräsidenten der Landesregierungen in den Jahren 1990 bis 2020 und wie setzte es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme an die jeweiligen Ministerpräsidenten und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!

6. Wie hoch ist das monatliche Amtsgehalt der jeweiligen Staatssekretäre der Landesregierung im Jahr 2021 und wie setzt es sich zusammen? Bitte einzeln aufschlüsseln nach dem Grundgehalt, weiteren Bezügen und Beträgen (wie Tagegelder u. Ä.), Nettoauszahlungssumme an die jeweiligen Staatssekretäre und weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte pro Monat!?

zu den Fragen 4 bis 6:

Die Einzelheiten zur Entwicklung der Bezüge und sonstigen Gehaltsbestandteile in den Jahren 1990 bis 2020 für einen Ministerpräsidenten, eine Ministerin oder einen Minister sowie für eine Staatssekretärin oder einen Staatssekretär sind den als Anlagen beigefügten tabellarischen Darstellungen zu entnehmen. Die Tabellen enthalten die für die erfragten Zahlfälle relevanten Bezügebestandteile. „Weitere einkommensrelevante Zahlbeträge an Dritte“ sehen das Brandenburgische Ministergesetz bzw. das Brandenburgische Besoldungsgesetz nicht vor.

In den Zeiträumen eines abweichenden Bemessungssatzes für das Beitrittsgebiet wird in „Ost“ und „West“ differenziert. Wenn im Laufe eines Jahres lineare Bezügeerhöhungen erfolgten, ergeben sich Durchschnittswerte, die keine Entsprechung in den Werten der Besoldungstabellen haben. Es sind jeweils Bruttobeträge für eine fiktive Person dargestellt worden. Die Darstellung von Nettobezügen ist nicht möglich, da das Nettoeinkommen von individuellen steuerlichen Merkmalen abhängt, die bei jedem Zahlfall verschieden sind und dem Persönlichkeitsschutz unterliegen.

Bei den Werten für das Jahr 1990 und die erste Hälfte des Jahres 1991 ist zu beachten, dass nach der Ersten Besoldungs-Übergangsverordnung - unabhängig vom Familienstand - allen erstmalig im Beitrittsgebiet Ernannten nur der Ortszuschlag der Stufe 1 (Ledige) zustand.

In der tabellarischen Darstellung für die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre wird auch die oberstbehördliche Stellenzulage („Ministerialzulage“) dargestellt, die bis zum Ende des Jahres 1996 zustand. Der Abschmelzungsprozess in den Jahren ab 1997 ist in der Tabelle nicht vollzogen worden.

Den Staatssekretärinnen und Staatssekretären stand bis zum Jahr 2003 ein jährliches Urlaubsgeld in Höhe von jeweils 500 DM (255,65 Euro) zu.

Frage 7: Laut § 8 Abs. 3 des Brandenburgischen Ministergesetzes (nachfolgend BbgMinG) erhalten die Mitglieder der Landesregierung neben dem Grundgehalt und weiteren Zuschlägen u. a. eine Dienstaufwandsentschädigung.

- a) Weshalb ist, laut Meinung der Landesregierung, eine solche Dienstaufwandsentschädigung notwendig und für welchen Dienstaufwand konkret soll diese entschädigen?
- b) Ist diese Dienstaufwandsentschädigung steuerfrei?

zu Frage 7: Die Dienstaufwandsentschädigung nach § 8 Absatz 3 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) dient der Abgeltung von persönlichen Aufwendungen, die sich aus der amtlichen Stellung als Regierungsmitglied und den damit verbundenen besonderen Verpflichtungen ergeben und die nicht durch die Amtsbezüge nach § 8 Absatz 2 oder Entschädigungen und Tagegelder nach § 9 BbgMinG abgegolten sind. Darunter fallen insbesondere persönliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von umfangreichen Repräsentations- und Kontaktverpflichtungen der Regierungsmitglieder entstehen.

Die Dienstaufwandsentschädigung wird nach § 3 Nummer 12 Satz 1 Buchstabe c des Einkommensteuergesetzes steuerfrei gewährt.

Frage 8: Welche Einnahmen aus außeramtlichen Tätigkeiten haben die Minister, die Ministerpräsidenten und Staatssekretäre seit 1990 erzielt und in welcher Höhe über dem Höchstbetrag gem. § 3 Abs. 3 S. 1 BbgMinG liegende Beträge an das Land Brandenburg abgeführt? Bitte jährlich aufgeschlüsselte Zahlbeträge an Dritte pro Monat!

zu Frage 8: Mitglieder der Landesregierung haben gemäß § 3 Absatz 3 BbgMinG die für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat gewährten Vergütungen insoweit an das Land abzuführen, als sie den Höchstbetrag eines monatlichen Amtsgehalts im Jahr übersteigen. Mit Verweisung des § 3 Absatz 3 Satz 1 BbgMinG auf Absatz 2 handelt es sich um Mitgliedschaften des jeweiligen Mitglieds der Landesregierung, denen der Landtag eine abschließende Genehmigung erteilt hat.

Für Mitglieder der Landesregierung Brandenburg sind diesbezügliche Einnahmen wie folgt feststellbar:

Zeitraum	Einnahmen gem. § 3 Absatz 2, 3 BbgMinG	Abführung durch Überschreitung Höchstbetrag
1990 bis 1996	keine	keine
1997	21.813,01 DM	3.327,18 DM
1998 bis 1999	keine	keine
2000	12.740,00 DM	keine
2001	14.670,00 DM	keine
2002 bis 2020	keine	keine

Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sind keine Mitglieder der Landesregierung und daher von § 3 BbgMinG nicht erfasst.

Frage 9: Welche Aufsichtsratsfunktionen nehmen die Mitglieder der aktuellen Landesregierung jeweils wahr und welche Aufwandsentschädigungen bzw. finanziellen Vergütungen erhalten sie jeweils dafür?

zu Frage 9: Von der aktuellen Landesregierung nimmt nur Herr Minister Prof. Dr. Jörg Steinbach ein Aufsichtsratsmandat wahr. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Der Minister hat auf die ihm für das ausgeübte Mandat zustehende Vergütung verzichtet.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4

	Amtsbezüge der Ministerinnen und Minister		Grundgehalt		Ortszuschlag Stufe 1 (Ledige)		Ortszuschlag Stufe 2 / Familienzuschlag Stufe 1 (Verheiratete)		Ortszuschlag Stufe 3 / Familienzuschlag Stufe 2 (Verheiratete + 1 Kind)		kinderbezogener Anteil des Ortszuschlages / Familienzuschlages (1 Kind)		Dienstaufwandsentschädigung	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost
	1990	14.200,41 DEM	4.970,14 DEM	926,36 DEM	324,23 DEM	1.074,14 DEM	324,23 DEM	1.200,58 DEM	324,23 DEM	126,44 DEM	132,77 DEM	40,21 DEM	1.136,03 DEM	397,61 DEM
1991	14.910,44 DEM	7.100,20 DEM	972,69 DEM	463,18 DEM	1.127,85 DEM	510,17 DEM	1.260,61 DEM	550,38 DEM	132,77 DEM	138,25 DEM	40,21 DEM	1.192,84 DEM	568,02 DEM	
1992	15.526,60 DEM	10.419,76 DEM	1.012,88 DEM	679,74 DEM	1.174,46 DEM	788,17 DEM	1.312,71 DEM	880,95 DEM	138,25 DEM	144,10 DEM	92,78 DEM	1.242,13 DEM	833,58 DEM	
1993	16.182,59 DEM	12.465,35 DEM	1.055,68 DEM	813,18 DEM	1.224,09 DEM	942,91 DEM	1.368,18 DEM	1.053,90 DEM	144,10 DEM	145,51 DEM	111,00 DEM	1.294,61 DEM	997,23 DEM	
1994	16.341,24 DEM	13.154,70 DEM	1.066,03 DEM	858,15 DEM	1.236,09 DEM	995,05 DEM	1.381,60 DEM	1.112,19 DEM	145,51 DEM	151,59 DEM	117,14 DEM	1.307,30 DEM	1.052,38 DEM	
1995	17.023,66 DEM	14.045,41 DEM	1.110,56 DEM	916,27 DEM	1.287,73 DEM	1.062,44 DEM	1.439,31 DEM	1.187,51 DEM	151,59 DEM	153,17 DEM	125,07 DEM	1.361,90 DEM	1.123,64 DEM	
1996	17.201,45 DEM	14.449,22 DEM	1.122,16 DEM	942,61 DEM	1.301,18 DEM	1.092,99 DEM	1.454,35 DEM	1.221,65 DEM	153,17 DEM	154,17 DEM	128,66 DEM	1.376,12 DEM	1.155,94 DEM	
1997	17.918,47 DEM	15.113,63 DEM	561,08 DEM	471,31 DEM	741,27 DEM	623,27 DEM	895,44 DEM	753,29 DEM	154,17 DEM	157,49 DEM	130,02 DEM	800,00 DEM	800,00 DEM	
1998	18.915,01 DEM	16.172,33 DEM			184,08 DEM	157,39 DEM	341,57 DEM	292,04 DEM	157,49 DEM	162,06 DEM	146,01 DEM	800,00 DEM	800,00 DEM	
1999	18.915,01 DEM	16.361,48 DEM			184,08 DEM	159,23 DEM	341,57 DEM	295,46 DEM	157,49 DEM	162,06 DEM	146,01 DEM	800,00 DEM	800,00 DEM	
2000	19.463,55 DEM	16.876,52 DEM			189,42 DEM	164,25 DEM	351,48 DEM	304,76 DEM	162,06 DEM	164,98 DEM	146,01 DEM	800,00 DEM	800,00 DEM	
2001	19.813,89 DEM	17.535,29 DEM			192,84 DEM	170,66 DEM	357,82 DEM	316,67 DEM	164,98 DEM	166,21 DEM	77,59 DEM	800,00 DEM	800,00 DEM	
2002	10.353,56 DEM	9.318,20 DEM			100,78 DEM	90,70 DEM	186,99 DEM	168,29 DEM	86,21 DEM	86,21 DEM	77,59 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2003	10.353,56 DEM	9.421,74 DEM			101,99 DEM	92,81 DEM	189,24 DEM	172,21 DEM	87,25 DEM	87,25 DEM	79,39 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2004	10.353,56 DEM	9.577,04 DEM			104,41 DEM	96,58 DEM	193,72 DEM	179,20 DEM	89,31 DEM	89,31 DEM	82,61 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2005	10.353,56 DEM	9.577,04 DEM			105,28 DEM	97,38 DEM	195,33 DEM	180,68 DEM	90,05 DEM	90,05 DEM	83,30 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2006	10.353,56 DEM	9.577,04 DEM			105,28 DEM	97,38 DEM	195,33 DEM	180,68 DEM	90,05 DEM	90,05 DEM	83,30 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2007	10.353,56 DEM	9.577,04 DEM			105,28 DEM	97,38 DEM	195,33 DEM	180,68 DEM	90,05 DEM	90,05 DEM	83,30 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2008	10.508,86 DEM	9.720,70 DEM			106,86 DEM	98,85 DEM	198,26 DEM	183,39 DEM	91,40 DEM	91,40 DEM	84,55 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2009	10.788,75 DEM	9.979,60 DEM			109,54 DEM	101,33 DEM	203,23 DEM	187,98 DEM	93,68 DEM	93,68 DEM	86,66 DEM	409,03 DEM	409,03 DEM	
2010	10.953,18 DEM				111,18 DEM		206,26 DEM		95,08 DEM	95,08 DEM		409,03 DEM		
2011	11.098,34 DEM				112,66 DEM		209,00 DEM		96,34 DEM	96,34 DEM		409,03 DEM		
2012	11.368,14 DEM				115,24 DEM		213,78 DEM		98,54 DEM	98,54 DEM		409,03 DEM		
2013	11.517,90 DEM				116,65 DEM		216,40 DEM		99,75 DEM	99,75 DEM		409,03 DEM		
2014	11.772,67 DEM				119,13 DEM		220,99 DEM		101,86 DEM	101,86 DEM		409,03 DEM		
2015	12.070,09 DEM								141,55 DEM	141,55 DEM		409,03 DEM		
2016	12.292,33 DEM								144,16 DEM	144,16 DEM		409,03 DEM		
2017	12.724,35 DEM								149,23 DEM	149,23 DEM		409,03 DEM		
2018	13.086,99 DEM								153,48 DEM	153,48 DEM		409,03 DEM		
2019	13.571,21 DEM								159,16 DEM	159,16 DEM		409,03 DEM		
2020	14.073,34 DEM								165,05 DEM	165,05 DEM		409,03 DEM		

Amtsbezüge der Ministerpräsidenten (Ost)						
	Grundgehalt	Ortszuschlag Stufe 1 (Ledige)	Ortszuschlag Stufe 2 / Familienzuschlag Stufe 1 (Verheiratete)	Ortszuschlag Stufe 3 / Familienzuschlag Stufe 2 (Verheiratete + 1 Kind)	kinderbezogener Anteil des Ortszuschlages / Familienzuschlages (1 Kind)	Dienstaufwands- entschädigung
1990	5.467,16 DEM	324,23 DEM	324,23 DEM	324,23 DEM	324,23 DEM	546,72 DEM
1991	7.810,23 DEM	463,18 DEM	510,17 DEM	550,38 DEM	40,21 DEM	781,02 DEM
1992	11.461,73 DEM	679,74 DEM	788,17 DEM	880,95 DEM	92,78 DEM	1.146,17 DEM
1993	13.711,89 DEM	813,18 DEM	942,91 DEM	1.053,90 DEM	111,00 DEM	1.371,19 DEM
1994	14.470,17 DEM	858,15 DEM	995,05 DEM	1.112,19 DEM	117,14 DEM	1.447,02 DEM
1995	15.449,95 DEM	916,27 DEM	1.062,44 DEM	1.187,51 DEM	125,07 DEM	1.544,99 DEM
1996	15.894,14 DEM	942,61 DEM	1.092,99 DEM	1.221,65 DEM	128,66 DEM	1.589,41 DEM
1997	16.625,00 DEM	471,31 DEM	623,27 DEM	753,29 DEM	130,02 DEM	1.200,00 DEM
1998	17.789,56 DEM		157,39 DEM	292,04 DEM	134,66 DEM	1.200,00 DEM
1999	17.970,36 DEM		159,23 DEM	295,46 DEM	136,23 DEM	1.200,00 DEM
2000	18.395,41 DEM		164,25 DEM	304,76 DEM	140,52 DEM	1.200,00 DEM
2001	19.113,47 DEM		170,66 DEM	316,67 DEM	146,01 DEM	1.200,00 DEM
2002	10.156,84 €		90,70 €	168,29 €	77,59 €	613,55 €
2003	10.269,70 €		92,81 €	172,21 €	79,39 €	613,55 €
2004	10.438,98 €		96,58 €	179,20 €	82,61 €	613,55 €
2005	10.438,98 €		97,38 €	180,68 €	83,30 €	613,55 €
2006	10.438,98 €		97,38 €	180,68 €	83,30 €	613,55 €
2007	10.438,98 €		97,38 €	180,68 €	83,30 €	613,55 €
2008	10.595,56 €		98,85 €	183,39 €	84,55 €	613,55 €
2009	10.877,76 €		101,33 €	187,98 €	86,66 €	613,55 €
2010	11.938,97 €		111,18 €	206,26 €	95,08 €	613,55 €
2011	12.097,18 €		112,66 €	209,00 €	96,34 €	613,55 €
2012	12.391,27 €		115,24 €	213,78 €	98,54 €	613,55 €
2013	12.554,51 €		116,65 €	216,40 €	99,75 €	613,55 €
2014	12.832,21 €		119,13 €	220,99 €	101,86 €	613,55 €
2015	13.156,40 €				141,55 €	613,55 €
2016	13.398,64 €				144,16 €	613,55 €
2017	13.869,54 €				149,23 €	613,55 €
2018	14.264,82 €				153,48 €	613,55 €
2019	14.792,62 €				159,16 €	613,55 €
2020	15.339,94 €				165,05 €	613,55 €

Dienstbezüge der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre												
	Grundgehalt		Ortszuschlag Stufe 1 (Ledige)		Ortszuschlag Stufe 2 / Familienzuschlag Stufe 1 (Verheiratete)		Ortszuschlag Stufe 3 / Familienzuschlag Stufe 2 (Verheiratete + 1 Kind)		kinderbezogener Anteil des Ortszuschlages / Familienzuschlages (1 Kind)		Ministerialzulage	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost
1990	10.890,26 DEM	3.811,59 DEM	926,36 DEM	324,23 DEM	1.074,14 DEM	324,23 DEM	1.200,58 DEM	324,23 DEM	126,44 DEM	40,21 DEM	829,09 DEM	290,18 DEM
1991	11.434,78 DEM	5.445,13 DEM	972,69 DEM	463,18 DEM	1.127,85 DEM	510,17 DEM	1.260,61 DEM	550,38 DEM	132,77 DEM	40,21 DEM	829,09 DEM	393,82 DEM
1992	11.907,31 DEM	7.990,88 DEM	1.012,88 DEM	679,74 DEM	1.174,46 DEM	788,17 DEM	1.312,71 DEM	880,95 DEM	138,25 DEM	92,78 DEM	829,09 DEM	555,49 DEM
1993	12.410,39 DEM	9.559,65 DEM	1.055,68 DEM	813,18 DEM	1.224,09 DEM	942,91 DEM	1.368,18 DEM	1.053,90 DEM	144,10 DEM	111,00 DEM	829,09 DEM	638,40 DEM
1994	12.532,06 DEM	10.088,31 DEM	1.066,03 DEM	858,15 DEM	1.236,09 DEM	995,05 DEM	1.381,60 DEM	1.112,19 DEM	145,51 DEM	117,14 DEM	829,09 DEM	667,42 DEM
1995	13.055,41 DEM	10.771,39 DEM	1.110,56 DEM	916,27 DEM	1.287,73 DEM	1.062,44 DEM	1.439,31 DEM	1.187,51 DEM	151,59 DEM	125,07 DEM	829,09 DEM	684,00 DEM
1996	13.191,76 DEM	11.081,08 DEM	1.122,16 DEM	942,61 DEM	1.301,18 DEM	1.092,99 DEM	1.454,35 DEM	1.221,65 DEM	153,17 DEM	128,66 DEM	829,09 DEM	696,44 DEM
1997	13.882,71 DEM	11.710,06 DEM	561,08 DEM	471,31 DEM	741,27 DEM	623,27 DEM	895,44 DEM	753,29 DEM	154,17 DEM	130,02 DEM	829,09 DEM	
1998	14.792,26 DEM	12.647,38 DEM	184,08 DEM	157,39 DEM	184,08 DEM	157,39 DEM	341,57 DEM	292,04 DEM	157,49 DEM	134,66 DEM	829,09 DEM	
1999	14.792,26 DEM	12.795,30 DEM	184,08 DEM	159,23 DEM	184,08 DEM	159,23 DEM	341,57 DEM	295,46 DEM	157,49 DEM	136,23 DEM	829,09 DEM	
2000	15.221,24 DEM	13.198,08 DEM	189,42 DEM	164,25 DEM	189,42 DEM	164,25 DEM	351,48 DEM	304,76 DEM	162,06 DEM	140,52 DEM	829,09 DEM	
2001	15.495,22 DEM	13.713,27 DEM	192,84 DEM	170,66 DEM	192,84 DEM	170,66 DEM	357,82 DEM	316,67 DEM	164,98 DEM	146,01 DEM	829,09 DEM	
2002	8.096,87 €	7.287,18 €	100,78 €	90,70 €	100,78 €	90,70 €	186,99 €	168,29 €	86,21 €	77,59 €	829,09 DEM	
2003	8.096,87 €	7.368,15 €	101,99 €	92,81 €	101,99 €	92,81 €	189,24 €	172,21 €	87,25 €	79,39 €	829,09 DEM	
2004	8.096,87 €	7.489,60 €	104,41 €	96,58 €	104,41 €	96,58 €	193,72 €	179,20 €	89,31 €	82,61 €	829,09 DEM	
2005	8.096,87 €	7.489,60 €	105,28 €	97,38 €	105,28 €	97,38 €	195,33 €	180,68 €	90,05 €	83,30 €	829,09 DEM	
2006	8.096,87 €	7.489,60 €	105,28 €	97,38 €	105,28 €	97,38 €	195,33 €	180,68 €	90,05 €	83,30 €	829,09 DEM	
2007	8.096,87 €	7.489,60 €	105,28 €	97,38 €	105,28 €	97,38 €	195,33 €	180,68 €	90,05 €	83,30 €	829,09 DEM	
2008	8.584,71 €	7.940,86 €	106,86 €	98,85 €	106,86 €	98,85 €	198,26 €	183,39 €	91,40 €	84,55 €	829,09 DEM	
2009	8.816,49 €	8.155,26 €	109,54 €	101,33 €	109,54 €	101,33 €	203,23 €	187,98 €	93,68 €	86,66 €	829,09 DEM	
2010	8.951,48 €		111,18 €		111,18 €		206,26 €		95,08 €			
2011	9.070,11 €		112,66 €		112,66 €		209,00 €		96,34 €			
2012	9.293,71 €		115,24 €		115,24 €		213,78 €		98,54 €			
2013	9.418,06 €		116,65 €		116,65 €		216,40 €		99,75 €			
2014	9.628,29 €		119,13 €		119,13 €		220,99 €		101,86 €			
2015	9.882,60 €								141,55 €			
2016	10.064,56 €								144,16 €			
2017	10.418,28 €								149,23 €			
2018	10.715,20 €								153,48 €			
2019	11.111,66 €								159,16 €			
2020	11.522,79 €								165,05 €			

Sonderzuwendung / Sonderzahlung / Attraktivitätszuschlag		Minister		Ministerpräsident		Staatssekretäre		Sonderbetrag für Kinder
		West	Ost	West	Ost	West	Ost	
Sonderzuwendung	1990	2.366,74 DEM				1.815,04 DEM		50,00 DEM
	1991	15.052,44 DEM	6.773,60 DEM	7.450,96 DEM		11.543,68 DEM	5.194,66 DEM	50,00 DEM
	1992	15.865,28 DEM	8.805,23 DEM	9.685,76 DEM		12.167,04 DEM	6.752,71 DEM	50,00 DEM
	1993	16.341,24 DEM	9.804,74 DEM	10.785,22 DEM		12.532,06 DEM	7.519,24 DEM	50,00 DEM
	1994	16.341,24 DEM	9.804,74 DEM	10.785,22 DEM		12.532,06 DEM	7.519,24 DEM	50,00 DEM
	1995	16.341,38 DEM	9.547,37 DEM	10.502,11 DEM		12.532,17 DEM	7.321,86 DEM	50,00 DEM
	1996	16.341,38 DEM	10.295,07 DEM	11.324,57 DEM		12.532,17 DEM	7.895,27 DEM	50,00 DEM
	1997	17.476,35 DEM	11.141,97 DEM	12.256,17 DEM		13.667,18 DEM	8.713,44 DEM	50,00 DEM
	1998	17.475,58 DEM	11.338,51 DEM	12.472,36 DEM		13.666,57 DEM	8.867,14 DEM	50,00 DEM
	1999	17.475,58 DEM	11.338,51 DEM	12.358,98 DEM		13.666,57 DEM	8.867,14 DEM	50,00 DEM
	2000	17.476,32 DEM	11.402,88 DEM	12.429,13 DEM		13.667,15 DEM	8.917,49 DEM	50,00 DEM
	2001	17.477,83 DEM	11.601,35 DEM	12.645,47 DEM		13.668,33 DEM	9.072,70 DEM	50,00 DEM
	2002	8.936,16 €	6.031,67 €	6.574,52 €		6.988,41 €	4.716,99 €	25,56 €
	2003	8.936,16 €	6.098,69 €	6.647,58 €		6.988,41 €	4.769,40 €	25,56 €
	2004	1.090,00 €		1.090,00 €		1.090,00 €		25,56 €
	2005	940,00 €		940,00 €		940,00 €		25,56 €
	2006	940,00 €		940,00 €		940,00 €		25,56 €
	2007	1.040,00 €		1.040,00 €		1.040,00 €		25,56 €
	2008	668,00 €		668,00 €		668,00 €		25,56 €
	2009	500,00 €		500,00 €		500,00 €		25,56 €
2010								
2011								
2012								
2013								
2014								
2015								
2016								
Attraktivitäts-Zuschlag	2017	800,00 €		800,00 €		800,00 €		
	2018	600,00 €		600,00 €		600,00 €		
	2019	400,00 €		400,00 €		400,00 €		
	2020	200,00 €		200,00 €		200,00 €		